

EW766: Optoma bringt lichtstarken Installations-Projektor

Mit dem EW766 stellt Beamer-Spezialist Optoma nach eigenen Aussagen ein Hochleistungsgerät vor, dessen Breitbildauflösung es für den Einsatz mit Notebooks oder HD-Bezugsquellen eignen soll. Herausragendes Merkmal ist die hohe Lichtleistung des DLP-Projektors; darüber hinaus verfügt er über gute Anschlussausstattung und soll Anwender im Bildungs- und Businessbereich mit einem hohen Maß an Wartungsfreiheit erfreuen.



Üppiger Garantiezeitraum: Optoma gewährt für fünf Jahre, dass die Farben nicht verblassen und die Bildqualität nicht nachlässt. (Foto: Optoma)

4.000 ANSI-Lumen leistet 280-Watt-Lampe, die im Normalbetrieb bis zu 3.000 und etwa 4.000 Stunden im Sparmodus durchhalten soll. Das Kontrastverhältnis des Bildwerfers beträgt 2.500:1, er bringt es auf eine Auflösung von 1.280 mal 800 Pixeln im 16:10-Format. Der EW766 produziert ein 100 Zoll großes Bild bei einem Abstand von 3,4 bis 5,2 Metern, die komplette Projektionsdistanz bewegt sich zwischen 1,2 und zehn Metern.

An Anschlüssen hat Optoma nicht gespart, angefangen von HDMI über DVI bis hin zu den analogen Schnittstellen VGA, Scart und Composite ist die gesamte Bandbreite vertreten. Der baugleiche EW766W bringt zusätzlich WLAN mit. Weil der Beamer zur Deckeninstallation vorgesehen ist, erfolgen Wartung und Steuerung über den seriellen oder den LAN-Anschluss. Zwei Watt leisten die Stereolautsprecher, wobei fraglich ist, ob dieser Wert selbst in kleineren Räumen ausreichend ist – ein Audioausgang schafft Abhilfe. Störungen durch das Lüftergeräusch dürften sich angesichts von 30 und 28 Dezibel im Modus Hell bzw. Normal im Rahmen halten.

Verhältnismäßig genügsam zeigt sich der EW766 beim Stromverbrauch: Während im Modus Hell 233 Watt benötigt werden, kommt der Bildwerfer im Standardbetrieb gar mit 207 Watt aus. Zusätzlich Stromsparen hilft die Zeitschaltfunktion, die den Stand-by-Betrieb einleitet. Im Gegensatz dazu sorgt die direkte Startfunktion für sofortige Einsatzbereitschaft. Während bereits die DLP-Technologie laut Hersteller für lange Lebenszeit und geringe Folgekosten sorgt, sinkt die Häufigkeit der Wartungsintervalle dank dem filterfreien Design auf null.